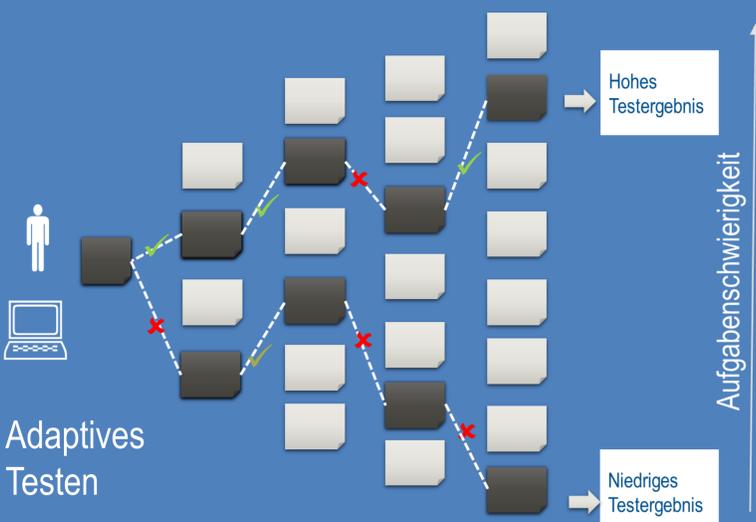


Computerbasiertes adaptives Testen als Assessment for Learning im Hochschulkontext

Sabine Fabriz¹, Alexander Tillmann¹, Daniel Bengs², Frank Goldhammer^{2,3}, Florian Horn¹, Holger Horz¹, Ulf Kröhne², Detlef Krömker¹, Paul Libbrecht², Jana Niemeyer¹, Daniel Schiffner¹, S. Franziska C. Wenzel¹

¹Goethe-Universität Frankfurt am Main (GU), ²Deutsches Institut für Internationale Pädagogische Forschung (DIPF), ³Zentrum für internationale Vergleichsstudien (ZIB)

- Beim computerbasierten adaptiven Testen (z.B. Meijer & Nering, 1999) orientiert sich die Auswahl vorgelegter Aufgaben direkt am Antwortverhalten der Studierenden. Es wird dadurch vermieden, dass Studierende mit hoher/niedriger Kompetenz wiederholt zu leichte/schwere Aufgaben bearbeiten müssen.
- Adaptives Testen ist im deutschen Hochschulkontext bislang wenig verbreitet, es liegen Erfahrungen aus anderen Ländern (z.B. Lilley, 2007) und aus anderen Bildungskontexten vor.
- Computerbasierte adaptive Tests werden von Studierenden als angenehmer als Papier-und-Bleistift Klausuren wahrgenommen (Maravić Čisar, Čisar & Pinter, 2016).
- Über die Verwendung von Messmodellen der Item-Response-Theorie (IRT) wird bei adaptiver Aufgabenauswahl ein fairer Vergleich von Studierendenleistungen möglich.



Forschungsfragen

1. Lässt sich ein CAT mit zugrundeliegender Itemdatenbank und Metadatenverwaltung entwickeln und implementieren, der Lehrveranstaltungen unterschiedlicher Domänen und unterschiedlicher Lehrender summativ und formativ abbilden kann?
2. Zeigt die formative Durchführung des entwickelten Tests mit lernförderlichen Rückmeldungen die erwarteten positiven Effekte für Studierende? (z.B. Lernmotivation)
3. Lässt sich aus den Projektergebnissen und einer prüfungsrechtlichen Beratung eine Modelllösung für rechtssicheres adaptives, summatives Testen an der Hochschule ableiten?

Kontakt:



CATS
Computerbasiertes adaptives Testen im Studium

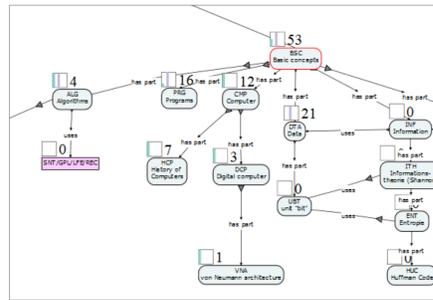
fabriz@psych.uni-frankfurt.de
tillmann@sd.uni-frankfurt.de

PROJEKTERGEBNISSE



CaTS-PORTAL

- Integrierte Web-Anwendung für **Itemautoren, -reviewer** und **Dozenten**
- Erlaubt die **Erstellung, Bearbeitung** und **Verwaltung** von Testaufgaben



- Unterstützt **Katalogisierung** und **Versionierung** von Testaufgaben
- Begleitet den Workflow im **Review-Prozess**
- Vereinfacht die **thematische Verortung** von Testaufgaben in der Ontologie

AUFGABENPOOL

- Aufbau eines **standortübergreifenden** Aufgabepools pro Domäne
- **Automatisierte Auswertung** der Aufgaben als Voraussetzung für die Nutzung im CaTS-Test.
- Alle Aufgaben durchlaufen einen **Reviewprozess** über das CaTS-Portal
- In einer **Kalibrierungsstudie** im SoSe 2018 werden Informationen zu Aufgabeneigenschaften systematisch an den beteiligten Standorten erfasst.
- Anschließende **IRT-Skalierung** als Voraussetzung für den adaptiven CaTS-Test.

Beteiligte Kooperationshochschulen:



FORMATIVER EINSATZ

